Baden-Württemberg
Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Integration

Antidiskriminierungsberatung in Baden-Württemberg

Baden-Württemberg
Antidiskriminierungsstelle

Anti·diskriminierungs·stelle des Landes (LADS)

Die Anti·diskriminierungs·stelle vom Bundes·land Baden-Württemberg gibt es seit November 2018. Sie gehört zum Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration. Das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration gehört zur Regierung vom Bundes·land Baden-Württemberg.

Das Ministerium kümmert sich zum Beispiel um Menschen mit Behinderung. Und um Familien. Und um ältere Menschen. Und auch um Menschen aus unterschiedlichen Ländern.

Die Abkürzung von der Anti·diskriminierungs·stelle vom Bundes·land Baden-Württemberg ist: **LADS**.

Das sind die Aufgaben von der LADS:

- Die LADS will Lösungen für Diskriminierung finden.
- Die LADS bringt Menschen zusammen, die für Anti·diskriminierung arbeiten.
- Haben Sie Diskriminierung erlebt?
- Die LADS sagt Ihnen, wer Ihnen hilft.

Kontakt zur LADS:

Sie haben eine Diskriminierung erlebt?
Sie möchten eine Beratung?

Dann können Sie eine E-Mail schreiben.
Das ist die E-Mail-Adresse:
lads@sm.bwl.de

Oder Sie können anrufen.
Das ist die Telefonnummer:
0711 1233990

Auf diesen Internet·seiten
finden Sie noch mehr Informationen:
www.lads-bw.de

Anti·diskriminierung: Beratung in Baden-Württemberg

Anti·diskriminierung heißt:

Man wehrt sich, wenn Menschen andere Menschen unterschiedlich behandeln.

Diskriminierung bedeutet:

Jemand behandelt andere Menschen anders. Oder jemand ärgert andere Menschen. Oder jemand verletzt andere Menschen. Weil diese Menschen vielleicht anders sind.

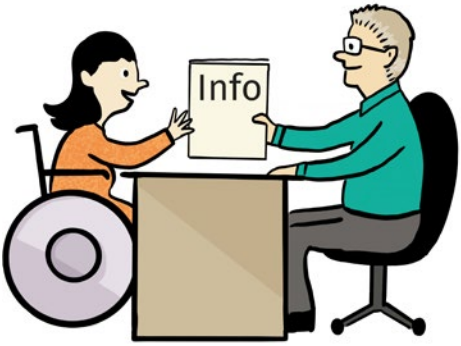
Das kann verschiedene Gründe haben. Zum Beispiel:

- das Aussehen.
- die Sprache.
- die Religion.
- was jemand denkt.
- ob jemand ein Mann oder eine Frau ist.
- ob jemand Männer oder Frauen liebt.
- Oder jemand anderes.
- ob jemand sich als Mann oder als Frau fühlt.
- Oder als jemand anderes.
- wie alt jemand ist.
- aus was für einer Familie jemand kommt.
- ob jemand eine Behinderung hat.

In einer Beratung zu Anti·diskriminierung bekommen Sie Hilfe.

Was geschieht bei der Beratung?

Die Beratungs·stellen gegen Diskriminierung helfen Menschen, die diskriminiert werden.



Die Beratung bei den Beratungs·stellen gegen Diskriminierung kostet kein Geld. Die Beraterinnen und Berater verraten nicht, wen sie beraten haben.

Sie müssen bei der Beratung Ihren Namen nicht sagen.

Die Beraterinnen und Berater

- hören Ihnen zu.
- geben Ihnen Informationen.
- stehen auf Ihrer Seite und glauben Ihnen.
- helfen Ihnen, sich gegen Diskriminierung zu wehren.

Die Beraterinnen und Berater können Ihnen helfen, dass die Diskriminierung vielleicht aufhört.

Beratung für Menschen mit Behinderung

In viele Beratungs·stellen für Anti·diskriminierung kommen Menschen mit Behinderung ohne Probleme hinein. Dort gibt es zum Beispiel Rampen für Roll·stuhl·fahrer.

Sie kommen mit einem Roll·stuhl in die Beratungs·stelle?
Oder mit einem Rollator?
Oder jemand kommt mit Ihnen?
Oder Sie haben einen Assistenz·hund?
Dann sagen Sie uns bitte vor Ihrem Besuch Bescheid.

Sie brauchen einen Gebärdensprach·dolmetscher?
Dann sagen Sie uns bitte auch vor Ihrem Besuch Bescheid. Dann suchen wir für Sie einen Gebärdensprach·dolmetscher.

Wir versuchen, Ihnen das zu geben, was Sie für die Beratung brauchen. Sie sollen sich bei der Beratung wohl·fühlen.

In welchen Sprachen gibt es Beratung?

Die Beraterinnen und Berater bei den Beratungs·stellen für Anti·diskriminierung sprechen oft mehrere Sprachen.

Manchmal arbeiten die Beraterinnen und Berater mit Dolmetscherinnen und Dolmetschern zusammen.

Dolmetscherinnen und Dolmetscher übersetzen Deutsch in eine andere Sprache. Und eine andere Sprache ins Deutsche.

Sagen Sie uns bitte vor Ihrem Besuch, in welcher Sprache Sie beraten werden möchten.

Beratungs·stellen gegen Diskriminierung in Baden-Württemberg

Es gibt in Baden-Württemberg
Beratungs·stellen gegen Diskriminierung.
Haben Sie Diskriminierung erlebt?
Die LADS sagt Ihnen, wer Ihnen hilft.

Böblingen

Telefonnummer: 07031 7149010
E-Mail-Adresse: beratung@lkbb-ads.de
www.lkbb-ads.de

Esslingen

Telefonnummer: 0157 51120404
E-Mail-Adresse: beratung@ad-es.de
www.ad-es.de

Freiburg

Telefonnummer: 0761 2962587
E-Mail-Adresse: adbuero.fr@profamilia.de
www.adbuero-fr.de

Heidelberg
Telefonnummer: 0179 1019153
E-Mail-Adresse: adb@mosaik-deutschland.de
www.mosaik-deutschland.de

Heilbronn
Telefonnummer: 07131 2718777
E-Mail-Adresse: adi@skjr-hn.de
www.adi-hn.de

Karlsruhe
Telefonnummer: 0721 38311932
E-Mail-Adresse: ads@stja.de
www.antidiskriminierung-ka.de

Konstanz
Telefonnummer: 07531 9219605
E-Mail-Adresse: info@adib-kn.de
www.adib-kn.de

Mannheim
Telefonnummer: 0621 43689610
E-Mail-Adresse: beratung@adb-mannheim.de
www.adb-mannheim.de

Stuttgart
Telefonnummer: 0711 2372682
E-Mail-Adresse: beratung@bfda.de
www.bfda.de

Tübingen/Reutlingen
Telefonnummer: 07071 14310410
E-Mail-Adresse: beratung@adis-ev.de
www.adis-ev.de

Zollernalbkreis
Telefonnummer: 0160 2019599
E-Mail-Adresse: info@adiz-ev.de
www.adiz-ev.de

Keine Beratungsstelle in Ihrer Nähe?
Sind die Beratungs·stellen zu weit weg? Dann hilft die überregionale Beratungs·stelle.

Überregionale Beratungsstelle gegen Diskriminierung
Telefonnummer: 07071 14310410
E-Mail-Adresse: beratung@adis-ev.de
www.adis-online.com

MANNHEIM
HEIDELBERG
KARLSRUHE
HEILBRONN
STUTTGART
ESSLINGEN
BÖBLINGEN
TÜBINGEN/REUTLINGEN
ZOLLERNALBKREIS
FREIBURG
KONSTANZ

Baden-Württemberg
Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Integration

STARK GEGEN DISKRIMINIERUNG

Dieser Flyer ist in Leichter Sprache verfasst.

Impressum:

**Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Integration
Baden-Württemberg**

Else-Josenhans-Straße 6
70173 Stuttgart
https://sm.baden-wuerttemberg.de

Baden-Württemberg
Antidiskriminierungsstelle